Seite: 98

**A. Öffentlicher Teil:**

**NIEDERSCHRIFT**

**über die Sitzung des Gemeinderates**

**LANGENBACH b. K.**

**vom 02. September 2013 - 19.00 Uhr**

**im Dorfgemeinschaftshaus**

**Beginn: 19.10 Uhr Ende: 20.15 Uhr**

**Anwesend:**

**a) stimmberechtigt:**

Vorsitzender: Schneider, Artur Ortsbürgermeister

Mitglied Strunk, Manfred I. Beigeordneter

Remy, Monika Beigeordnete

 Becker, Torsten

Albrecht, Dagmar

 Becker, Markus

 Mann, Thomas

 Hammerschmidt, Cornelia

 Strunk, Eberhard

Geisler, Dieter

Simon, Günter

 Salzer, Andreas

Josten, Olaf

 Gerthold, Jürgen ab 20.05 Uhr

**b) Nicht stimmberechtigt:**

---

**c) Sonstige:**

Architekt Alhäuser zu TOP 1

**Es fehlen entschuldigt: Es fehlen unentschuldigt:**

Fischbach, Werner

Hüttenhoff, Hans Jürgen

Schneider, Benny

Die Mitglieder des Gemeinderates waren durch Einladung vom 23. August 2013 auf Montag 02. September, 2013, 19.00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben wurden.

 Seite: 99

Der Gemeinderat war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

**Tagesordnung:**

**A. Öffentlicher Teil:**

 1. Sanierung Friedhofshalle

 2. Satzung der Ortsgemeinde über die Erhebung von

 Erschließungsbeiträgen

 3. Satzung der Ortsgemeinde über die Erhebung von

 Einmalbeiträgen nach tatsächlichen Investitionsaufwendungen

 für den Ausbau von Verkehrsanlagen

4. Festlegung der Steuerhebesätze 2014

 5. Investitionsplanung 2014

 6. Geplante Ausweisung des Naturschutzgebietes Stegskopf,

 Derschener Geschwämm und Quellgebiet der Schwarzen Nister in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald

 7. Verschiedenes

**B.Nicht öffentlich**

 8. Grundstücksangelegenheiten

Bei Verlesung der Tagesordnung werden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**Tagesordnungspunkt 7**

**Ausbesserung Bergstaße**

**Abstimmungsergebnis: 13 dafür, - dagegen, - Enthaltungen**

Die restlichen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

## A. Öffentlicher Teil:

## Zu Tagesordnungspunkt 1

### Sanierung Friedhofshalle

Der Gemeinderat hat sich vor der Sitzung zu einer Ortsbesichtigung an der Friedhofshalle getroffen. Dort wurden die bestehenden Baumängel angesprochen und besichtigt.

Herr Alhäuser hat drei Vorschläge erarbeitet, die in der Sitzung diskutiert wurden. Dabei stellte sich heraus, dass noch Umplanungen notwendig sind. Am Montag, 16. September soll in einer weiteren Sitzung über die Umgestaltung beraten werden.

**Abstimmungsergebnis: 13 dafür, - dagegen, - Enthaltungen**

Seite: 100

**Zu Tagesordnungspunkt 2**

**Satzung der Ortsgemeinde über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen**

Ortsbürgermeister Schneider erläutert den, dem Gemeinderat vorliegenden, Satzungsentwurf. Der Gemeinderat stimmt der Satzung zu.

Der Satzungsentwurf bildet einen Bestandteil dieser Niederschrift.

**Abstimmungsergebnis: 13 dafür, - dagegen, - Enthaltungen**

**Zu Tagesordnungspunkt 3**

**Satzung der Ortsgemeinde über die Erhebung von Einmalbeiträgen nach tatsächlichen Investitionsaufwendungen für den Ausbau von Verkehrsanlagen**

Ortsbürgermeister Schneider erläutert den, dem Gemeinderat vorliegenden, Satzungsentwurf. Der Gemeinderat stimmt der Satzung zu.

Der Satzungsentwurf bildet einen Bestandteil dieser Niederschrift.

**Abstimmungsergebnis: 13 dafür, - dagegen, - Enthaltungen**

**Zu Tagesordnungspunkt 4**

**Festlegung der Steuerhebesätze 2014**

Die Nivellierungssätze der Realsteuern im Landesfinanzausgleichsgesetz werden durch Gesetzentwurf zum 01.01.2014 wie folgt angehoben.

Grundsteuer A von 285 auf 300 %

Grundsteuer B von 338 auf 365 %

Gewerbesteuer von 352 auf 365 %

Belässt die Kommune ihre Hebesätze unterhalb der Nivellierungssätze, wird sie bei der Berechnung der Kreis- und Verbandsgemeindeumlage durch Anwendung der höheren Nivellierungssätze mit Umlagezahlungen belastet, die von Steuereinnahmen berechnet werden, über die sie garnicht verfügt. Im Ergebnis führt dies zu noch höheren Umlagezahlungen an Kreis und Verbandsgemeinde.

Aus diesem Grund stimmt der Gemeinderat der Erhöhung auf obige Sätze zu.

**Abstimmungsergebnis: 13 dafür, - dagegen, - Enthaltungen**

**Zu Tagesordnunspunkt 5**

**Investitionsplanung**

Im Jahr 2014 sind keine Erschließungs- und Ausbaumaßnahmen geplant.

**Abstimmungsergebnis: 13 dafür, - dagegen, - Enthaltungen**

Seite: 101

**Zu Tagesordnungspunkt 6**

**Geplante Ausweisung des Naturschutzgebietes Stegskopf, Derschener Geschwämm und Quellgebiet der Schwarzen Nister in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald**

Die Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord als Obere Nataurschutzbehörde leitet auf Antrag der Naturschutzverbände das förmliche Unterschutzstellungsverfahren zur Ausweisung eines Naturschutzgebietes ein.

Die Fläche, in der Gemarkung Langenbach liegend, ist nicht von der Ausweisung betroffen. Die Naturschutzverbände versuchen allerdings, die gesamte Fläche des Truppenübungsplatzes unter Naturschutz stellen zu lassen.

Die Gemeinde Langenbach lehnt dies ab und ist gegen eine Ausweitung des Schutzgebietes.

Weiterhin ist die Gemeinde Langenbach Mitglied im Zweckverband Stegskopf und schließt sich der Stellungnahme des Zweckverbandes an.

**Abstimmungsergebnis: 13 dafür, - dagegen, - Enthaltungen**

**Zu Tagesordnungspunkt 7**

**Ausbesserung Bergstraße**

Die Bergstraße ist zum Teil mit Verbundsteinpflaster ausgestattet. Durch die hohe Gewichtsbelastung ist es zu Schäden gekommen. Der Gemeinderat beauftragt Ortsbürgermeister Schneider für die nächste Sitzung entsprechende Angebote einzuholen.

**Abstimmungsergebnis: 13 dafür, - dagegen, - Enthaltungen**

Gemeinderatsmitglied Gerthold erscheint zur Sitzung

**Zu Tagesordnungspunkt 8**

**Verschiedenes**

Die Gemeinde erhält für das Haushaltsjahr 2013 47.220 € Schlüsselzuweisung.

Die Kreisumlage beträgt in diesem Jahr 288.810 € und die Verbandsgemeindeumlage 197.236 €.

Der Vorsitzende und Schriftführer:

Ortsbürgermeister